

Sto-Nassraum- beschichtungen

Verarbeitungsrichtlinie

Innenraum



Beschichtungssysteme

Unser Nassraum-Sortiment umfasst verschiedene Nassraum-Beschichtungssysteme. Sie alle erfüllen die hohen Ansprüche und Anforderungen an die Oberflächen und sind modern sowie pflegeleicht.





Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Muster-vorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Massgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Technisches Support Center

Telefon 032 674 41 42

tsc.ch@sto.comwww.stoag.ch



Inhalt

Systeminformationen

04 Einleitung

- 04 Das passende System für jeden Anwendungsbereich
- 04 Flächen in Feucht- und Nassräumen / Beanspruchungsklassen
- 05 Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Wasser

06 Untergründe und Anschlüsse

- 06 Anforderungen an Wandflächen
- 07 Anforderungen an Bodenflächen
- 07 Anschlüsse an Wannen und Duschtassen

08 Übersicht und Applikation Wandsysteme

- 08 StoWall Creativ Easy Systemaufbau
- 08 StoWall Creativ Easy Applikation
- 09 StoWall Creativ Flex Systemaufbau
- 09 StoWall Creativ Flex Applikation
- 10 StoWall Creativ Strong Systemaufbau
- 10 StoWall Creativ Strong Applikation

12 Übersicht Bodensysteme

- 12 StoFloor Comfort Elastic BB 100, StoFloor Comfort Elastic CL 125
- 12 StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase

Zubehör, Reinigung und Unterhalt

13 Zubehör

- 13 Abdichtungsbänder

14 Reinigung und Unterhalt

- 14 Reinigungsanleitung für Sto-Nassraumbeschichtungen



Einleitung

Das passende System für jeden Anwendungsbereich

Die Verarbeitungsrichtlinie für Sto-Nassraumbeschichtungen Wand/Boden beschreibt die Vorgehensweise bei der Planung und Verarbeitung der Systeme StoWall Creativ Easy, StoWall Creativ Flex, StoWall Creativ Strong sowie StoFloor Comfort Elastic BB 100 / CL 125, StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase.

Mit diesen Systemen hat Sto für fast jede Belastung die richtige, fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung. Eine hochwertige fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung stellt sehr hohe Anforderungen an die Untergründe und die verwendeten Materialien. Nebst den individuellen Oberflächen ist besonders auf korrekte Anschlüsse und sauber eingedichtete Durchführungen zu achten.

Verweis

In diesem Dokument erfolgt die Einteilung der Wand- und Bodenflächen nach der SIA Norm 271/1 – Abdichtungen von Innenräumen. Diese Norm regelt die Projektierung und Ausführung von abzudichtenden Innenräumen von Hochbauten, die durch Wasserbeanspruchung betroffen sind.

Die Anwendungsgruppe A4 nach SIA 271/1 von Flächen in Feucht- und Nassräumen wird in drei Klassen aufgeteilt: mässig (A4.1), hoch (A4.2) und sehr hoch (A4.3)

Anwendungsuntergruppe mit Wasserbeanspruchung	Nutzungsbeispiele	Anwendungsbeispiele	Sto-Abdichtungssysteme
A4.1 mässig			
• Flächen mit mässiger Wasserbeaufschlagung ohne länger anstauendes Wasser	• häusliche Nutzung • Büros, Gewerbe mit interner Nutzung • Nassräume in Hotels, Alters- und Pflegeheimen, etc.	• Wandflächen in Duschen und über Badewannen • Bodenflächen im Dusch- und Badezimmerbereich	• StoWall Creativ Easy • StoWall Creativ Flex • StoWall Creativ Strong • StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125 • StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
A4.2 hoch			
• Flächen mit häufiger Wasserbeanspruchung, mit anstauendem Wasser	• Öffentliche und gewerbliche Nutzung mit täglicher Reinigung • Etagenbadezimmer in Hotels, Alters- und Pflegeheimen, etc.	Wand- und Bodenflächen in: • Garderoben und Duschen • Schwimmbeckenumgängen • gewerblichen Küchen • privaten Wellnessanlagen	• StoWall Creativ Flex • StoWall Creativ Strong • StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125 ¹⁾ • StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
A4.3 sehr hoch			
• Flächen mit sehr häufiger und intensiver Wasserbeanspruchung und lange anstauendem Wasser	• Öffentliche und gewerbliche Nutzung • erhöhte hygienische Anforderungen • Flächen mit intensiver mechanischer und chemischer Nassreinigung	• Schwimmbeckenumgänge • Wellnessanlagen • Grossküchen • Lebensmittel-Produktionsbetriebe	• StoWall Creativ Flex • StoWall Creativ Strong • StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125 ¹⁾ • StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase

¹⁾ Nicht als Bodenbeschichtung in gewerblichen- und Grossküchen sowie in der Lebensmittelindustrie, für diese Anwendungen stehen spezifische Systeme zur Verfügung.

Sto-Wandsysteme

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoWall Creativ Easy	■ ■		
StoWall Creativ Flex	■ ■	■ ■	■ ■
StoWall Creativ Strong	■ ■	■ ■	■ ■

■ ■ geeignet
■ nur für öffentlichen und gewerblichen Wellness Anlagen ohne gewerbliche Küchen und Lebensmittelindustrie

Sto-Bodensysteme

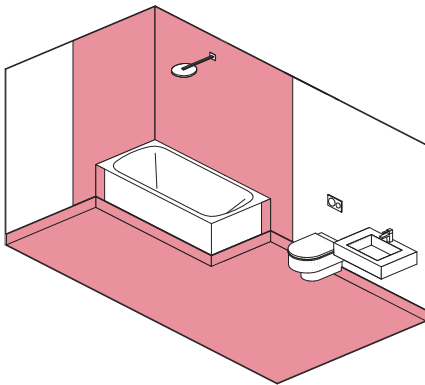
	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125	■ ■	■	■
StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase	■ ■	■ ■	■ ■



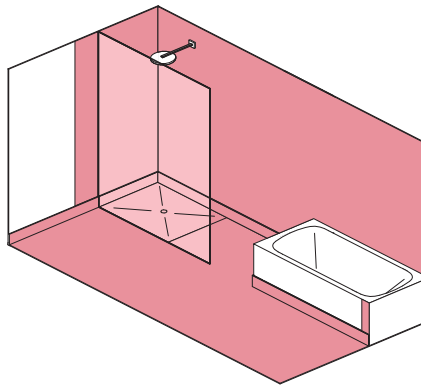
Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Wasser

Anwendungsbeispiele nach Belastungsgruppen (mässig, hoch, sehr hoch)

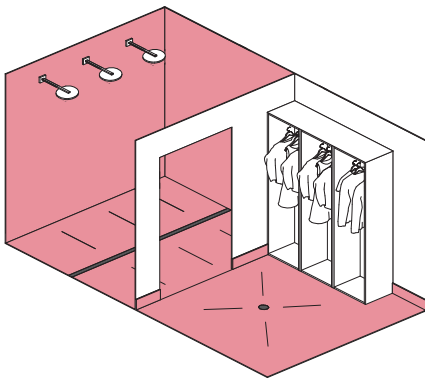
A4.1) Häusliches Bad mit Badewanne



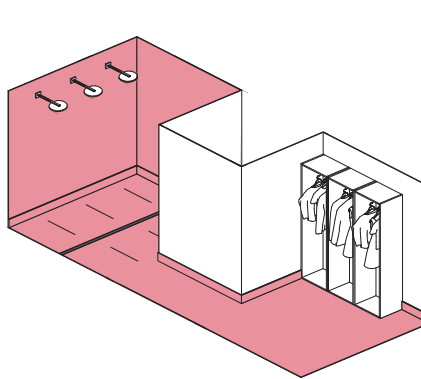
A4.1) Häusliches Bad mit Badewanne und offener, bodenebener Dusche



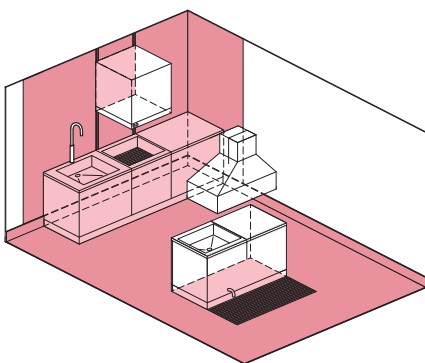
A4.2) Öffentliche Dusche und Garderobe



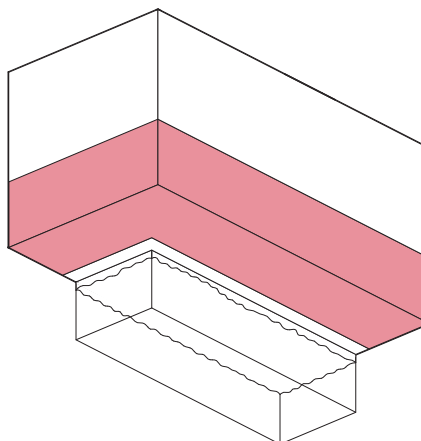
A4.2) Öffentliche Dusche und Garderobe getrennt



A4.3) Gewerbliche Küche



A4.3) Schwimmbeckenumgang



Hinweise

- Bei nicht abgedichteten Wänden ist die Bodenabdichtung mindestens 50 mm aufzuborden.
- Die abzudichtenden Wände sind raumhoch zu planen.
- Die Wandflächen sind seitlich 30 cm über das bestimmende Bauteil abzudichten (Duschverglasung, Badewanne).
- Abdichtungen von Schwimmbeckenumgängen sind mindestens 1 m aufzuborden.
- Abdichtungen müssen eine Mindestdichtstärke von 2 mm aufweisen.



Untergründe und Anschlüsse

Anforderungen an Wandflächen

Der zu beschichtende Untergrund muss frei sein von trennend wirkenden, arteigenen und art-fremden Substanzen. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Der Untergrund ist durch geeignete Verfahren vorzubereiten.

beschichtungen verwendet, müssen diese für die Beschichtung mit «fugenlosen» Acrylat-, PUR-, EP- und Zement-Beschichtungen von den Lieferanten freigeben sein. Zudem sind für die Verarbeitung dieser Produkte immer die Vorgaben der Lieferanten einzuhalten.

Werden Materialien oder Systeme von anderen Lieferanten als Untergrund für die Sto-Nassraum-

Auf folgenden Untergründen können die Sto-Nassraumbeschichtungen appliziert werden:

Wandflächen

Untergründe	Beanspruchung		
	mässig	hoch	sehr hoch
Beton			
Beton roh, ohne Zementhaut (Poren und Lunkern müssen vor der Beschichtung geschlossen werden. Geeignete Produkte sind hierfür: StoPox WB 50, StoPox Standardgrundierung mit StoDivers ST, StoCrete TF 204, StoCrete TF 300 grau grob/weiss fein	■ ■	■ ■	■ ■
Grundputz			
Kalkzementputz der Mörtelgruppe P II CS III nach SN EN 998-1	■ ■	■ ■	■ ■
Kalkzement-Leichtputz der Mörtelgruppe P II CS II nach SN EN 998-1			
Zementputz der Mörtelgruppe P III CS IV nach SN EN 998-1	■ ■	■ ■	■ ■
Geeignete Putze: z. B. Fixit 660, Röfix 620, Granol 29, Maxit ip 14, Akurit ZMP, Akurit ZKP-it			
Bauplatten Zement			
Leichtbauplatte XPS zementbeschichtet, z. B. Wedi, Jackoboard	■ ■	■ ■	■ ■
Zementgebundene mineralische Bauplatten, 2-fach beplankt, Plattenstärke $\geq 2 \times 12,5$ mm z. B. Knauf Aquapanel Cement Board Indoor, Fermacell Powerpanel H2O, Rigips Aquaroc	■ ■	■ ■	■ ■
Das Quellen und Schwinden der Platten muss abgeklungen sein. Leimreste müssen entfernt werden. Zementgebundene Leichtbauplatten dürfen nicht mit dem Systemspachtel überzogen werden!			
Bauplatten Gips			
Gipsplatten nach SN EN 520+A1, Typ H2	■ ■		
Gipsplatten mit Vliesarmierung nach SN EN 15283-1, Typ H1	■ ■	■ ■	
Gips-Wandbauplatten nach SN EN 12859, Typ H1 und H2	■ ■		
Gipsfaserplatten nach SN EN 15283-2, Typ GF-H, Typ GF-W1 und Typ GF-W2	■ ■		
Die Fugen/Stösse müssen mit dem vom Plattenlieferanten vorgeschriebenen Spachtel verfüllt und ev. mit einem Netz verstärkt werden. Die Platten dürfen nicht mit dem Systemspachtel überzogen und ausgeglättet werden.			

Weitere nicht aufgeführte Bauplatten müssen die Anforderungen an die Festigkeiten gemäss SIA 271/1, Tabelle 3 erfüllen.

■ ■ geeignet



Anforderungen an Bodenflächen

Untergründe	Beanspruchung		
	mässig	hoch	sehr hoch
Bauplatten			
Zementgebundene Trockenbau-Platten (z. B. Fermacell H2O TE)	■ ■		
Beton			
Beton	■ ■	■ ■	■ ■
Unterlagsboden			
Zement-Estrich	■ ■	■ ■	■ ■
Anhydrit-Estrich			
Kunstharz-Estrich	■ ■	■ ■	■ ■

■ ■ geeignet

Zementunterlagsboden-/estrich

Feuchtigkeit: <4 Gew % (CM-Gerät)
Haftzugfestigkeit: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Duschboden-Fertigelemente

Duschboden-Fertigelemente dürfen nur nach Rücksprache und Freigabe des Lieferanten der Fertigelemente mit Sto-Produkten beschichtet werden.

Anschlüsse an Wannen und Duschtassen

Flexzarge	z. B. Gabag Flexzarge
Wanne oder Duschtasse mit Zarge	z. B. von Schmidlin
Duschrinne	z. B. Schacco Aqua SwissLine
Wandablauf	z. B. Geberit

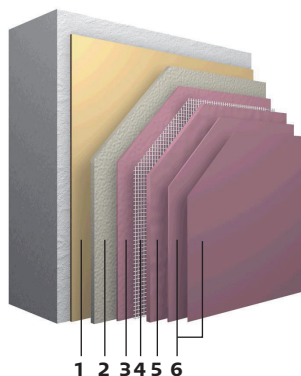
Schnittschutzbänder unter elastischen Fugen

Schnittschutzbänder müssen unter elastischen Fugen auf der Abdichtung eingebaut werden. Unser StoSeal CP 50 gilt als mechanischer Schnittschutz auf der Abdichtung im Fugenbereich gegen Beschädigung beim Ersetzen von Kittfugen.

Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Easy

Systemaufbau



- 1 — Grundierung**
StoPrep In, Voranstrich
- 2 — Abdichtung**
StoCrete FB, mineralische, flexible Beschichtung
- 3 — 1. Spachtelung**
StoCryl CR B 200, dekorativer Wandspachtel auf Acrylatbasis
- 4 — Netzeinlage in 1. Spachtelung**
Sto-Glasfasergewebe F, alkalibeständiges Armierungsgewebe 4x4 mm
- 5 — 2. Spachtelung**
StoCryl CR B 200, dekorativer Wandspachtel auf Acrylatbasis
- 6 — 1. und 2. Versiegelung**
StoPur WV 150/202/200, wässrige PUR-Versiegelung
StoPox WL 100/150, wässrige EP-Versiegelungen

Hinweise

Wannen und Duschtassen müssen über eine Anschlusszarge verfügen, da ansonsten der Anschluss Wand – Wanne resp. Duschtasse nicht abgedichtet werden kann.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoWall Creativ Easy	■ ■		

Applikation

- 1 Voranstrich StoPrep In**
Je nach Untergrund muss StoPrep In mit Wasser verdünnt werden.
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²
- 2 Abdichtung StoCrete FB**
StoCrete FB mit der Zahnung 4x4 mm aufziehen. Dichtbänder und Manschetten in StoCrete FB verlegen und überziehen. StoCrete FB ausglätten.
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²
Wartezeit für Überarbeitung: bei 20°C, 50% r.F., 24 Stunden.
- 3 Spachtelung, 1. Schicht StoCryl CR B 200 pigmentiert**
StoCrete CR B 200 aufziehen und das Glasfasergewebe F 4/4 mm in die erste Spachtelung, stumpf gestossen und nicht überlappend einarbeiten.
Verbrauch: ca. 1,8 – 2,5 kg/m²
- 4 Überschleifen**
StoCryl CR B 200 mit Mirka Schleifmittel 120 – 180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 5 Spachtelung, 2. Schicht StoCryl CR B 200 pigmentiert**
StoCrete CR B 200 dünn aufziehen und ausglätten. Das Glasfasergewebe F 4/4 mm darf nicht mehr ersichtlich sein.
Verbrauch: ca. 0,8 – 1,2 kg/m²
- 6 Überschleifen**
StoCryl CR B 200 mit Mirka Schleifmittel 120 – 180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 7 Versiegelung StoPur oder StoPox**
Erste Applikation aufspachteln. Die pigmentierte Versiegelung mit ca. 3 – 4% StoDivers ST (Stellmittel) füllen und aufspachteln. Nach dessen Trocknung die Fläche mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben. Danach die zweite Applikation der Versiegelung mittels Rolle auftragen.
Je nach Farbton und Deckkraft sind 2 – 3 deckende Anstriche nötig.
Verbrauch: ca. 0,08 – 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

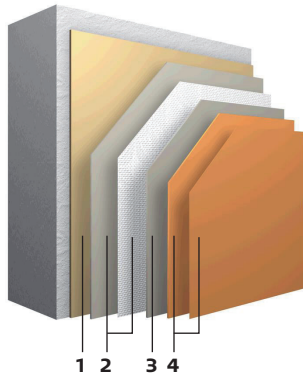
Tipp

Die Spachtelungen können in unterschiedlichen Farben dekorativ gespachtelt und dann transparent versiegelt werden. Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.

Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Flex

Systemaufbau



- 1 — Grundierung**
StoPox WG 100, StoPox 425 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit leichter Absandung StoQuarz 0,2–0,5 mm
- 2 — Abdichtung**
StoPur AL 125, flexible Wandbeschichtung auf Polyurethanharz-Basis mit Gewebeeinlage StoTex Classic 245 S Feinjute
- 3 — Spachtelung**
StoPur AL 125, flexible Wandbeschichtung auf Polyurethanharz-Basis
- 4 — 1. und 2. Versiegelung**
StoPur WV 150/202, wässrige PUR-Versiegelungen

Hinweise

Wannen und Duschtassen müssen über eine Anschlusszarge verfügen, da ansonsten der Anschluss Wand–Wanne resp. Duschtasse nicht abgedichtet werden kann.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoWall Creativ Flex	■ ■	■ ■	■ ■

Applikation

- 1 Grundierung: StoPox WG 100, StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406**
EP-Grundierung vollflächig und satt aufbringen.
Verbrauch: ca. 0,3–0,5 kg/m²
- 2 Absandung: StoQuarz 0,2–0,5 mm**
In die noch frische Grundierung StoQuarz 0,2–0,5 mm vollflächig einblasen.
Verbrauch Quarzsand: ca. 1,5–2,0 kg/m²

Sofern die Spachtelung innerhalb 36 Stunden aufgebracht wird, muss nicht abgesandet werden.
- 3 Überschleifen**
Die abgestreute Fläche überschleifen um die Kornspitzen zu brechen.
- 4 Abdichtung: StoPur AL 125 mit Gewebeeinlage**
StoPur AL 125 mit der Spitzzahnung Nr. 25 aufziehen.

StoSeal Dichtband 120 und Glasfasergewebe StoTex Classic 245 S Feinjute in den StoPur AL 125 einarbeiten. StoTex Classic 245 S wird stumpf gestossen und nicht überlappend eingebettet.
Verbrauch: ca. 1,3–1,7 kg/m²
- 5** Sobald das Gewebe sauber eingebettet ist, die Fläche nochmals mit frisch gemischtem StoPur AL 125 überziehen. Das Gewebe darf nicht mehr ersichtlich sein.
Verbrauch: ca. 0,3–0,4 kg/m²
- 6 Überschleifen**
StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 100 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 7 Spachtelung: StoPur AL 125**
StoPur AL 125 aufziehen und fein ausglätten.
Verbrauch: ca. 0,3–0,4 kg/m²
- 8 Überschleifen**
StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 100 und anschliessend mit 180 oder 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 9 Versiegelung: StoPur WV 150/202**
Erste Applikation aufspachteln. Die pigmentierte StoPur Versiegelung mit ca. 3–4 % StoDivers ST (Stellmittel) füllen und aufspachteln. Nach dessen Trocknung die Fläche mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben. Danach die zweite Applikation der pigmentierten Versiegelung mittels Rolle auftragen. Je nach Farbton und Deckkraft sind 2–3 deckende Anstriche nötig.
Verbrauch: ca. 0,08–0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Tipp

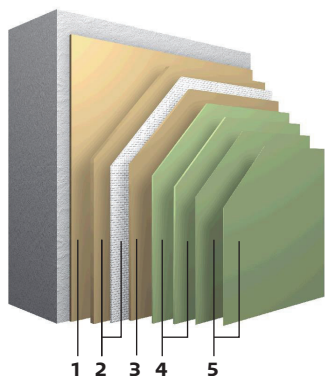
Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.



Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Strong

Systemaufbau



- 1 — Grundierung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406,
Epoxidharz-Grundierung
- 2 — Abdichtung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit StoDivers LG,
Laminiergewebe mit Epoxidharz-Grundierung eingebettet
- 3 — Absandung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406
mit StoQuarz 0,2–0,5 mm
- 4 — 1. und 2. Spachtelung**
StoPox WB 50, Wandspachtel auf wässriger Epoxidharz-Basis
- 5 — 1. und 2. Versiegelung**
StoPur WV 150/202, wässrige PUR-Versiegelungen,
StoPox WL 100/150, wässrige EP-Versiegelungen

Hinweise

Wannen und Duschtassen müssen über eine Anschlusszarge verfügen, da ansonsten der Anschluss Wand–Wanne resp. Duschtasse nicht abgedichtet werden kann.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoWall Creativ Strong	■ ■	■ ■	■ ■

Applikation

- 1 Grundierung: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406**
EP-Grundierung vollflächig und satt aufbringen.
Verbrauch: ca. 0,3–0,5 kg/m²
- 2 Abdichtung: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit StoDivers LG**
Das Laminiergewebe StoDivers LG in das Grundierharz einbetten.
Grundierharz, bei den Stössen überlappend einbetten.
Verbrauch EP-Harz: ca. 0,3–0,5 kg/m²
- 3 Schleifen:**
Fläche überschleifen, damit Überzähne und Überlappungen nicht mehr ersichtlich sind.
- 4 Absanden: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 und StoQuarz 0,2–0,5 mm**
StoPox Grundierung aufrollen und StoQuarz 0,2–0,5 mm vollflächig einblasen.
- 5 Spachtelung, 1. Schicht: StoPox WB 50**
Vor der Applikation des Spachtels die Fläche überschleifen.
StoPox WB 50 aufziehen und ausglätten.
Verbrauch: ca. 0,6–0,8 kg/m²
- 6 Überschleifen:**
StoPox WB 50 mit Mirka Schleifmittel 100 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 7 Spachtelung, 2. Schicht: StoPox WB 50**
StoPox WB 50 aufziehen und ausglätten.
Verbrauch: ca. 0,4–0,6 kg/m²
- 8 Überschleifen:**
StoPox WB 50 mit Mirka Schleifmittel 120 und 180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 9 Versiegelung: StoPur oder StoPox**
Je nach Farbton und Deckkraft sind 2–3 deckende Anstriche nötig.
Eventuell ist ein Zwischenschliff zwischen den Arbeitsgängen erforderlich. Diesen mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) ausführen.
Verbrauch: ca. 0,08–0,12 kg/m² pro Arbeitsgang

Tipp

Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.

Bild rechts:

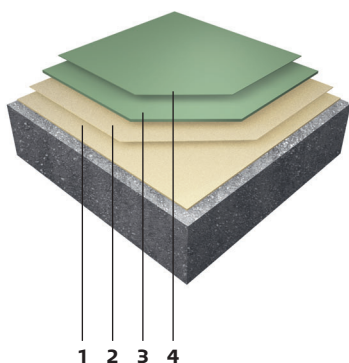
ReferenzCrèche
Mandarine, Fribourg CH
Copyright Fotos:
Primula Bosshard



Übersicht Bodensysteme

StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125, StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase

StoFloor Comfort Elastic BB 100 /CL 125



1 — Grundierung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530/532, Epoxidharz-Grundierung

2 — Kratzspachtelung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530/532, Epoxidharz-Grundierung gefüllt mit StoQuarz 0,1–0,3 mm oder StoQuarz 0,2–0,5 mm

3 — Abdichtung

StoPur BB 100/CL 125, Polyurethanharz-Basis

4 — Versiegelung

StoPur WV 150/202, wässrige PUR-Versiegelungen, mit Sto-Ballotini 75–150 µm

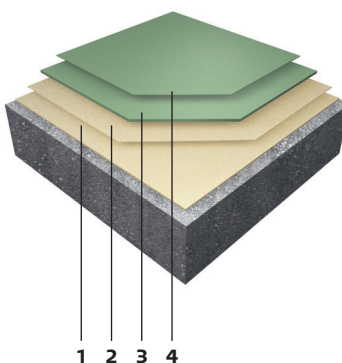
Bei der Anwendung in öffentlichen WC-Anlagen oder bei anderen sehr hohen Belastungen muss Rücksprache mit der Sto AG genommen werden.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoFloor Comfort Elastic	■ ■	■ ■	■

■ ■ geeignet
■ nur für öffentlichen und gewerblichen Wellness Anlagen ohne gewerbliche Küchen und Lebensmittelindustrie

StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase



1 — Grundierung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530/532, Epoxidharz-Grundierung

2 — Kratzspachtelung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530/532, Epoxidharz-Grundierung gefüllt mit StoQuarz 0,1–0,3 mm oder StoQuarz 0,2–0,5 mm

3 — Abdichtung

StoPur PM MultiBase Polyurethanharz-Basis

4 — Beschichtung

StoPur AC Multicoat, Polyurea-Beschichtung mit rutschemmenden Oberfläche.

StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase sind Systeme für den Einsatz mässig, hoch und sehr hoch beanspruchter Bodenflächen.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	mässig	hoch	sehr hoch
StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase	■ ■	■ ■	■ ■



Zubehör

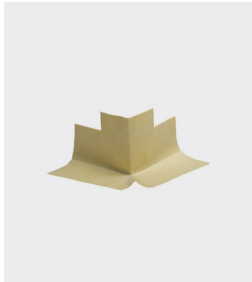
Abdichtungsbänder



StoSeal Dichtband 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite. Bestehend aus: Ober- und Unterseite aus querelastischem, längsstarrem Polypropylen Vlies. Dazwischen mit dauerelastischem, alterungsbeständigem thermoplastischem Elastomer beschichtet. Ist für die Abdichtung im privaten und öffentlichen Bereich geeignet.
Art.-Nr.: 14226-002



StoSeal D 101
Membranabdichtungsband für Fugen und Risse TPE grau. Wird mit dem EP-Kleber StoPox SK 41 verklebt. Für Abdichtung im privaten und öffentlichen Bereich geeignet.
Art.-Nr.: 03055-007 bis 013



StoSeal DichtEcke aussen 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14227-003



StoSeal CP 50
Selbstklebeschnittschutzband 50 mm breit, Breite der Schnittschutzzone 40 mm, unter elastischen Fugen. Wird auf der Abdichtung verklebt.
Art.-Nr.: 00725-001



StoSeal DichtEcke innen 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14227-004



StoSeal Dichtmanschette Boden 420x420 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14228-004



StoSeal Dichtmanschette Wand 120x120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14228-003

Reinigung und Unterhalt

Die regelmässige Reinigung und Pflege von Wand- und Bodenbeschichtungen ist nicht nur für die Optik und Hygiene, sondern auch für die Lebensdauer und die Werterhaltung der Oberflächen von grosser Bedeutung. Die Unterhaltsreinigung erfolgt je nach Schmutzanfall täglich bis wöchentlich.

Im Sanitärbereich sind zur Entfernung von Kalkrückständen saure Sanitärreiniger notwendig. Dabei sind die Herstellerangaben zum Gebrauch zwingend zu beachten, da die in diesen Produkten enthaltenen konzentrierten Säuren bei wiederholter Anwendung die Oberflächen angreifen können. Wird täglich gereinigt, sind Neutralreiniger ausreichend. Nach der Benutzung des Nassraums sollten die nassen Wände mit einem Gummischaber abgezogen werden. Somit können lästige Kalkrückstände auf ein Minimum reduziert werden.

• Unterhaltsreinigung

Den Unterhaltsreiniger entsprechend den Herstellerangaben mit Wasser verdünnen und mit einem Schwamm/Tuch auftragen, kurz einwirken lassen und abwischen.

• Kalkreiniger/Grundreinigung/Spezialreiniger

Die Grundreinigung geht erheblich über eine Unterhaltsreinigung hinaus. Sie umfasst die restlose Entfernung von Verschmutzungen und Pflegefilmen bis auf den Grund der Beschichtung und kann bei hartnäckigen Schmutzrückständen sehr zeitintensiv sein. Nicht ordnungsgemäss angewendet, z. B. durch keine Verdünnung mit Wasser, können Flecken und eine matte Oberfläche entstehen. Es gibt Spezialprodukte, die auf objektspezifische Problemzonen bzw. Sonderwünsche wie Desinfektion, spezielle Fettentfernung, Schaumreinigung, Abrasivreinigung (nicht kratzend) etc. ausgerichtet sind. Diese Produkte enthalten hochwirksame Tensidkombinationen und Reinigungsverstärker. Beim Einsatz solcher Produkte sind in jedem Falle Vorversuche notwendig.

Hauptsitz

Sto AG

Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Bestellungen

Telefon 0800 22 99 00
info.ch@sto.com

Technisches Support Center

Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com

Die Adressen aller unserer
Verkaufsstellen finden Sie
unter **www.stoag.ch**